

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Diplomatische Diener

[urn:nbn:de:bsz:31-221399](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221399)

identen Daniel Gulat von Wellenburg, 1818 Rechts-Practicant, 1819 Assessor bei der kathol. Kirchen-Section, 1827 Ministerialrath bei der Staatsan-
 falken-Commission, 1831 bei dem Ministerium des
 Innern, 1837 geheimer Referendar und Ritter des
 Jähringer Löwen.

Ferdinand von Lamezan: 1803 als hur-
 pfälz. Landes-Commissariatsrath mit der Pfalz über-
 nommen, 1804 Finanzrath bei dem Hofraths-Colle-
 gium zu Mannheim, 1808 geheimer Referendar im
 Finanz-Departement, 1820 pensionirt.

Ignaz von Reichardt: 1803 mit der Pfalz
 übernommen und Hofrath in Mannheim, 1807 ge-
 heimer Hofrath, 1809 geheimer Referendar, 1811
 am 23. März gestorben in Mannheim.

N. N. von Stöckern zu Grünholzegg:
 Director des Landes-Deconomie-Departements und
 geheimer Referendar. (Siehe Directoren.)

Jacob Edler von Traiteur: 1803 mit der
 Pfalz übernommen und Oberhofgerichtsrath, 1814
 geheimer Referendar bei dem Justiz-Departement,
 1819 in das Ministerium des Innern gesetzt, 1822
 beim obersten Justiz-Departement und pensionirt,
 1828 gestorben in Karlsruhe.

Diplomatische Diener:

A. Gesandte und solchen beigegeben:

Friedrich Franz Freiherr von Andlaw-
 Birseck: Sohn des Staatsministers und Hof-
 richters Freiherrn Conrad von Andlaw zu Frei-
 burg, 1821 Rechtspracticant und Kammerjunker,
 1824 Accessit beim Ministerium der auswärtigen
 Angelegenheiten, 1826 Attaché bei der Gesand-
 schaft in Wien, 1830 Kammerherr und Legations-
 Secretär bei der Gesandtschaft in Paris, trat
 jedoch diesen Posten nicht an, 1831 Legationsrath
 und abermals bei der Gesandtschaft in Wien,
 1834 Ritter des Jähringer Löwen, 1836 in das
 Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten be-
 rufen, 1836 Commandeur des groß. hess. Lud-
 wigs-Ordens 2ter Klasse, 1838 Geschäftsträger
 am königl. baier. Hofe und geheimer Legations-
 rath, 1840 Ministerresident, 1841 Commandeur
 des Jähringer Löwen, 1843 Ministerresident in
 Paris und Verdienst-Orden der baier. Krone.

Carl Graf von Benzels-Sternau: Bru-
 der des Geheimraths Christian Graf von Benzels-
 Sternau, vorher in hurpfälzischen Diensten, 1803
 Kammerherr und Hofrath in Karlsruhe, 1805
 Mitglied der Polizeideputation, 1809 Obervogt
 in Karlsruhe, 1813 außerordentlicher und bevoll-
 mächtigter Minister am k. westphäl. Hofe in Cassel,
 1814 pensionirt und Geheimerrath 2ter Klasse, 1825
 Commandeur des Jähringer Löwen, 1832 am 2.
 September gestorben in Rippoldsau.

Rudolph Freiherr von Berckheim: Sohn
 des Großhofmeisters und Staatsministers Carl
 Christian Freiherrn von Berckheim, 1821 Kammer-
 junker, 1825 Rechtspracticant, 1826 Assessor bei
 dem Landamt Karlsruhe, 1829 Ritter des k. preuß.
 Johanniter-Ordens, 1830 Accessit, 1832 Legations-
 Secretär beim Ministerium der auswärtigen Ange-
 legenheiten und Kammerherr, 1833 quittirte er,
 1834 Secretär bei dem Ministerium des Innern,

1836 Legations-Secretär am Bundestag, dann bei
 der Gesandtschaft in Wien, 1839 abermals quittirt.

Georg Franz von Boffet de la Rochelle:
 bisher Geschäftsträger von Baden, Brandenburg-
 Ansbach, Darmstadt, Nassau etc. am holländ. Hofe
 zu Haag und geheimer Legationsrath, 1811 Staats-
 rath, außerordentl. Gesandter und bevollmächtigter
 Minister am königl. westphälischen Hofe in Cassel,
 1813 gestorben in Cassel.

Emmerich Freiherr von Dalberg: 1803
 und 1809 außerordentl. Gesandter und bevollmächt.
 Minister zu Paris, 1833 gestorben zu Horkheim
 bei Worms. (Siehe Staatsminister.)

Johann Philipp Graf von Degenfeld-
 Schomburg: vorher k. preuß. Kammerherr und
 Legationsrath, 1804 außerordentl. Gesandter und
 bevollmächtigter Minister am k. baier. Hofe, 1816
 Großkreuz des Jähringer Löwen, 1817 an den k.
 österr. Hof in Wien versetzt, 1818 zurück berufen,
 pensionirt und wirk. Geheimerrath.

Alexander von Dusch: 1810 Rechtspracti-
 cant, practicirte beim Kreisdirectorium in Mann-
 heim und 1813 in Mosbach, 1814 Kreis-Assessor in
 Billingen, 1815 Finanzministerial-Assessor in Karls-
 ruhe, 1819 Legationsrath im Ministerium der aus-
 wärtigen Angelegenheiten, 1821 Minister-Resident
 bei der schweizer. Eidgenossenschaft, 1826 geheimer
 Legationsrath, 1830 Commandeur des Jähringer
 Löwen, 1834 Minister-Resident am k. baier. Hofe
 und Geheimerrath 2ter Klasse, auch Commandeur
 des k. sardinischen St. Mauritius- und Lazarus-
 Ordens, 1836 Commandeur des k. bayerischen Civil-
 Verdienst-Ordens, 1838 Gesandter am Bundestag,
 das Commandeurkreuz des Jähringer Löwen in
 Brillanten und Großkreuz des k. baier. St. Michael-
 Ordens, 1841 auch bei dem König von Belgien
 accreditirt und Großkreuz des Jähringer Löwen.

Friedrich Freiherr v. Fahrenberg: Sohn
 des k. k. österr. wirk. Geheimenraths und österreich.
 Directorial-Comitial-Gesandten Freiherrn von Fah-
 renberg zu Regensburg, vorher in k. russ. Diensten,
 1813 Kammerherr, 1815 Legationsrath im Ministe-
 rium der auswärtigen Angelegenheiten, 1817 außer-
 ordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister
 am k. baier. Hofe, 1821 Commandeur und 1828
 Großkreuz des Jähringer Löwen, auch Geheimerrath
 2ter Klasse, 1833 am 12. Mai gestorben in München.

Tobias von Faudel: vorher Geschäftsträger
 von Baden und Brandenburg-Ansbach in Berlin,
 1792 tit. Geheimerrath und Minister-Resident am
 k. preuß. Hofe, 1816 gestorben in Berlin.

Karl von Frankenberg-Ludwigsdorff:
 Minister-Resident am k. preuß. Hofe in Berlin und
 Obristlieutenant. (Siehe Obristlieutenante.)

Albert von Friedrich: 1775 am 18. Februar
 geboren in Mannheim, nachher hurpfälz. Landes-
 Archivar und als solcher mit der Pfalz übernommen,
 1803 Regierungsrath in Mannheim, 1809 Legations-
 rath im Ministerium der auswärtigen Angelegen-
 heiten, 1815 geheimer Legationsrath, 1817 geheimer
 Referendar, 1818 Geheimerrath 2ter Klasse und
 Minister-Resident bei der schweiz. Eidgenossenschaft,
 1819 Commandeur des Jähringer Löwen, 1821
 Minister-Resident zu Stuttgart, 1822 Ritter des k.
 russ. St. Anna-Ordens 2ter Klasse in Brillanten,
 1830 außerordentl. Gesandter und bevollmächtigter

Minister am k. württemberg. Hofe, 1833 in den Adelsstand erhoben und jurisd. berufen, 1834 zum Gesandten in Paris ernannt, jedoch pensionirt, 1825 Bunde- tags-Gesandter in Frankfurt, 1838 wieder pensionirt und Großkreuz des Jähringer Löwen.

Otto Freiherr von Gemmingen: Burgmann von Friedberg, Ritter des kais. St. Josephs- Ordens, 1800 tit. Geheimerrath, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister in Wien, auch Commandeur des Ordens der Treue mit dem Stern, 1803 wirklicher Geheimerrath und Großkreuz des Ordens der Treue, 1809 pensionirt, 1836 am 15. März gestorben in Heidelberg.

Karl Freiherr von Gemmingen: Sohn des wirkl. Geheimerraths und Gesandten Otto Freiherrn von Gemmingen, 1803 Legations-Secretär bei der Gesandtschaft in Wien und Kammerjunker, 1807 Legationsrath und Kammerherr, 1809 entlassen.

Eustachius Graf von Görz-Brisberg: k. preuß. Staatsminister, 1792 wirkl. Geheimerrath und Reichstags-Gesandter, gestorben. (S. wirkl. Geheimerräthe.)

Karl Freiherr von Haake: Staatsminister, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am k. österr. Hofe zu Wien, zuletzt pensionirt, 1834 am 3. April gestorben in Bamberg. (Siehe Staatsminister.)

N. N. Ritter von Harmensen: von Geburt ein Schwede und 1813 k. würtemb. Gesandter in Karlsruhe, 1815 Großkreuz des Jähringer Löwen und zum außerordentl. Gesandten am k. niederländ. Hofe ernannt, aber von solchem nicht angenommen, daher 1816 Gesandter bei der Schweiz. Eidgenossenschaft, sofort aber wegen entdeckter sonderbarer Umstände ihm Stelle und Orden wieder entzogen.

Valentin von Harrant: Generallieutenant und General-Adjutant, 1817 außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am königl. württemberg. Hofe, 1834 am 12. Februar gestorben in Nassau. (Siehe Generallieutenante.)

Joseph von Jtner: früher in heiterösh. Diensten beim Malteser-Orden und mit dem Besiz von Heiterösh. übernommen, 1807 Curator der Universität Freiburg, Gesandter bei der Schweizer. Eidgenossenschaft und Geheimerrath 2ter Klasse, 1812 Staatsrath und Director des Seckreises zu Constanz, 1813 der Stelle als Director entbunden, jedoch mit Beibehaltung des Gesandtschafts-Postens, 1816 auch des Gesandtschafts-Postens entbunden und Commandeur des Jähringer Löwen, 1825 am 19. März gestorben in Constanz.

N. N. von Meyern: Capitän à la Suite, 1801 Geschäftsträger am königl. preuß. Hof zu Berlin, 1826 am 16. Februar gestorben in Berlin. (Siehe Capitäne.)

Wilhelm Freiherr Rivalier von Meyenburg: Sohn des hurbess. Staatsministers a. D., 1836 Rechtspracticant und Hofjunker, practicirte bei dem Amt Baden, 1838 Kammerjunker u. Accessit beim Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, 1840 Legationssecretär und Ritter des hurbessischen Löwen, sofort Legationssecretär bei der Gesandtschaft in Stuttgart, 1843 Gesandtschafts-Secretär in Wien.

Johann Baptist Freiherr von Pfirdt (franz. Ferrette): als Bailly und Comthur des

Malteser-Ordens und Großprior von St. Dizier mit dem Besiz von Heiterösh. übernommen, 1807 außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am kais. franz. Hof in Paris, 1817 wirkl. Geheimerrath und Großkreuz des Ordens der Treue, 1830 pensionirt, 1831 am 6. September gestorben in Paris.

N. N. von Philippsborn: Major à la Suite, 1819 Attache bei der Gesandtschaft am Wiener Hofe. (Siehe Majore.)

Pierre Samuel du Pont: geheimer Legationsrath, war 1792 Chargé d'affaires am königl. französischen Hofe in Paris, gestorben.

Ludwig von Porbeck: 1828 Rechtspracticant, practicirte als Secretär bei dem Ministerium des Innern, 1833 Assessor bei dem Stadtmag zu Mannheim, 1836 Legationssecretär bei der Gesandtschaft am Bunde- tag zu Frankfurt, 1840 Legationsrath bei der Gesandtschaft am Wiener Hof, 1843 Geschäftsträger in Stuttgart.

August von Röntgen: geheimer Legationsrath und Chargé d'affaires von Baden und Nassau am königl. niederl. Hofe in Brüssel, 1820 Ritter des Jähringer Löwen, 1821 Ministerresident und herzogl. nass. Geheimerrath, 1825 Commandeur des Jähringer Löwen, 1837 Großkreuz dieses Ordens.

Adolph Ludwig Freiherr Rüdte v. Colenberg-Bödighcim: 1824 Kammerjunker und Accessit bei dem Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, 1826 Attache bei der Bunde- tags- Gesandtschaft und Legationssecretär, 1834 Kammerherr, Geschäftsträger am königl. württemberg. Hofe und Legationsrath, 1835 Ritter des Jähringer Löwen, 1836 Ritter des königl. württemberg. Kron- Ordens und Commandeur des hurbess. Löwen- Ordens 2ter Klasse, 1838 geheimer Legationsrath und Ministerresident am königlich würtemb. Hofe und bei der Schweiz. Eidgenossenschaft, 1841 Commandeur des Jähringer Löwen, 1843 Ministerresident in München und Commandeur des württemberg. Kron-Ordens.

Friedrich Samuel von Schmidt: tit. Geheimerrath, war 1792 Gesandter am oberrheinischen Kreis, gestorben.

Ferdinand Messina von Schweizer: Rittmeister, 1839 Legationsrath bei der Gesandtschaft zu Paris, 1843 Ritter des Jähringer Löwen- und des hess. Ludwig-Ordens. (Siehe Rittmeister.)

Friedrich Freiherr von Teitensborn: Generallieutenant und General-Adjutant, 1818 außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am kais. königl. österr. Hofe in Wien. (S. Generallieutenante.)

B. Andere in der Diplomatie angestellte Diener:

Andreas Heinrich von Fabricce: Reichshofraths-Agent in Wien, war 1792 Legationsrath, gestorben.

Ludwig von Graimberg: 1776 geboren zu Paars in der Provinz Soissonois, 1807 Professor und Lehrer der französischen Sprache zu Karlsruhe, 1816 geheimer Legationsrath, gestorben.

Heinrich Dominicus von Heiden: zu Frankfurt a/M. war 1792 Legationsrath, gestorben.

August Graf von Helmsädt: 1803 Hofraths-Assessor in Mannheim, 1804 Kammerjunker, 1806 Regierungsrath, 1807 geheimer Legationsrath, auch dienstthuender Kammerherr bei der Frau Erbgroßherzogin Stephanie, 1810 quittirte er.

Ludwig von Kettner: Sohn des Land-Oberjägermeisters Johann Franz von Kettner, 1824 Rechtspracticant, practicirte beim Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, 1826 Kammerjunker, 1829 Legationssecretär, 1834 Kammerherr, 1835 Assessor beim Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, 1836 Legationsrath, 1840 Ritter der französischen Ehrenlegion, 1841 Ritter des Zähringer Löwen, 1843 Ritter des würtemb. Kron-Ordens.

J. H. van der Kuylen: 1842 Consul in Rotterdam.

August Freiherr Marschall von Biberstein: Legationsrath und Mitglied des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten, 1840 geheimer Legationsrath, Ritter des Zähringer Löwen und des bair. Civil-Verdienst-Ordens, 1841 Ritter des Johanniter-Ordens, 1843 Ministerresident bei der Schweiz. Eigenschaft und Commandeur des Zähringer Löwen.

N. N. von Müffig: mit der Oberhoheit von Leiningen übernommen und 1807 Regierungsrath in Karlsruhe, 1810 Ministerialrath beim Ministerium des Innern, 1814 zum Kreisrath in Durlach ernannt, remonstrirte aber dagegen und blieb auf seinem Posten, 1816 geheimer Legationsrath und Rheinschiffahrts-Commissär in Mainz, 1818 zurück in das Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten berufen, 1824 Ritter des Zähringer Löwen, 1829 pensionirt, 1833 am 5. November gestorben in Karlsruhe.

Ernst Freiherr von Reizenstein: Neffe des Staats- und Kabinetministers Sigmund Karl Johann Freiherrn von Reizenstein, vorher Professor in München, 1831 Secondlieutenant im Garde-Dräger-Regiment, 1833 im Departement der auswärtigen Angelegenheiten beschäftigt, 1837 aus dem Militär getreten als Rittmeister à la Suite, 1838 Legationsrath, 1839 Kammerherr.

P. A. von Neuchlin: Director der allgemeinen Versicherungs-Gesellschaft zu Ziel, Provinz Gelderland, 1840 Consul alda.

Rudolphe de Rochebrüne: zu Kehl, war 1792 geheimer Legationsrath und besorgte die badischen Angelegenheiten mit Frankreich, besonders in Straßburg.

R ä t h e :

A. Geheime Legationsräthe:

Friedrich Franz Freiherr von Andlaw-Birsek: Geschäftsträger am k. bair. Hofe, 1838 geheimer Legationsrath. (Siehe diplom. Diener.)

Ludwig von Graimberg: 1816 geheimer Legationsrath, gestorben. (S. diplom. Diener.)

August Graf von Helmsädt: Kammerherr, 1807 geheimer Legationsrath, quittirt. (Siehe diplom. Diener.)

Karl Friedrich August Freiherr Marschall von Biberstein: 1840 geheimer Legationsrath. (Siehe diplom. Diener.)

N. N. von Müffig: 1816 geheimer Legationsrath, 1833 am 5. November gestorben in Karlsruhe. (Siehe diplom. Diener.)

Pierre Samuel du Pont: Geschäftsträger am k. franz. Hofe, 1792 geheimer Legationsrath, gestorben. (Siehe diplom. Diener.)

Rudolphe de Rochebrüne: Agent für die franz. Angelegenheiten in Straßburg, 1792 geheimer Legationsrath, gestorben. (Siehe diplom. Diener.)

Adolph Ludwig Freiherr Rüdiger von Collenberg-Bödighheim: Minister-Resident am k. bairischen Hofe, 1838 geheimer Legationsrath. (Siehe diplom. Diener.)

B. Geheime Hofräthe:

Franz Hyacinth von Dusch: als Ober-Appellationsgerichtsrath 1803 mit der Pfalz übernommen, 1807 geheimer Hofrath bei dem Kammer-Collegium zu Mannheim, gestorben.

Karl Christian von Langsdorff: Professor ord. an der Universität Heidelberg, geheimer Hofrath, gestorben. (Siehe Professoren.)

Anton von Rieneck: vorher Reichsschultheiß zu Gengenbach und 1803 mit dieser Stadt übernommen, sofort geheimer Hofrath und pensionirt.

Albert Ludwig von Rittmann: 1803 mit der Pfalz übernommen und als geheimer Hofrath zum ersten Rath in das Oberhofgericht gesetzt, gest.

Johann Baptist Edler von Seyfried: Oberamtmann in Salem, 1820 tit. geheimer Hofrath. (Siehe Oberamtänner.)

C. Geheime Archivräthe:

Justin Heinrich v. Hillern: 1803 Archivs-Assessor, 1805 Archivrath, 1826 geheimer Archivrath, 1835 Ritter des Zähringer Löwen und pensionirt.

D. Legationsräthe:

Andreas Heinrich von Fabricé: Reichshofraths-Agent, 1792 Legationsrath, gestorben. (Siehe diplom. Diener.)

Karl Freiherr von Gemmingen: Kammerherr, 1807 Legationsrath, quittirt. (Siehe diplom. Diener.)

Heinrich Dominicus von Heiden: 1792 Legationsrath. (Siehe diplom. Diener.)

Ludwig von Kettner: 1836 Legationsrath, (Siehe diplom. Diener.)

Claude le Roi de Lozembrune de Boulogne Surmer: Particulier in Wien, 1792 tit. Legationsrath, gestorben.

Ernst Freiherr von Reizenstein: Rittmeister, 1838 Legationsrath. (Siehe Rittmeister.)

Franz von Pfeuffer: 1840 Legationsrath. (Siehe Postbeamte.)

Ludwig von Porbeck: 1840 Legationsrath. (Siehe diplom. Diener.)

Ferdinand Alessina v. Schweizer: Rittmeister. (Siehe diplom. Diener.)

E. Ministerialräthe:

Joseph von Hauser: mit dem Besitz des